

Regelung die einfache Antwort der Alliierten auf die Scheusäligkeiten, Brutalitäten und Niederträchtigkeiten des Hitler-Regimes sind, ja, wir müssen sogar so weit gehen, uns darüber klar zu sein, daß bei der nackten Anwendung eines Vergeltungssystems seitens der Alliierten wir vermutlich alle nicht in diesem Saal sitzen könnten. (Sehr richtig!)

Diese Dinge, Genossinnen und Genossen, haben wir ins Auge zu fassen, wenn wir uns die Frage vorlegen, welchen Weg wir zu gehen haben. Eine Frage drängt sich mit besonderem Nachdruck auf, es ist die Frage der Einschaltung der deutschen Arbeiterschaft in den wirtschaftlichen Wiederaufbau. Nach dem totalen Zusammenbruch aller wirtschaftlichen Einrichtungen in Deutschland ist es nicht möglich, den Aufbau Deutschlands etwa dem Privatkapitalismus oder der Privatinitiative zu überlassen. (Sehr richtig! und Händeklatschen.)

Der Aufbau Deutschlands kann sich einzig und allein nur auf der Arbeitskraft der deutschen Arbeiterklasse vollziehen. (Beifall.) Weil das so ist, ist es uns und jedem denkenden Menschen selbstverständlich, daß wir unter gar keinen Umständen zulassen können, daß sich in Deutschland wieder Privatgewinnler und Privatwirtschaft als bestimmendes Element entwickeln können. (Sehr richtig! und Händeklatschen.)

Deutschlands Neuaufbau kann nur auf den Schultern der Arbeiter und unter grundsätzlicher Anerkennung unserer sozialistischen Prinzipien erfolgen. (Bravo! Beifall.) Wir stehen dabei vor großen Schwierigkeiten. Wir wissen, was es bedeutet, eine Initiative für den Aufbau dieses furchtbaren chaotischen Zustandes zu sichern. Wir wissen, in welcher Hoffnungslosigkeit sich weiteste Schichten des deutschen Volkes immer noch befinden. Wir wissen auch, in welcher geistigen Verwirrung sich immer noch große Schichten des deutschen Volkes befinden. Wir wissen, daß eine Reihe von Dingen mitspielen, die uns überaus ernst sind und deren Erledigung uns wie keine Frage am Herzen liegt. Ich meine zunächst die elementarste aller wirtschaftlichen Fragen, die Ernährung der deutschen Menschen.

In der sowjetischen Besatzungszone ist infolge der planmäßigen Bewirtschaftung unserer Ernährungsbasis der Anschluß an die neue Ernte ohne Kürzung unserer Rationen gesichert. (Bravo! Beifall.) Wir wissen auch, daß wir wahrscheinlich in der Lage sein werden, ab 1. Mai die niedrigsten Rationen, die auf der Lebensmittelliste V zustehen, noch zu erhöhen.

Genossinnen und Genossen! So sehr uns diese Dinge mit Beruhigung erfüllen, so sehr sehen wir mit tiefem Mitleid und mit großem Schmerz, wie wir in weiten anderen Gebieten Deutschlands vor sehr ernsten Ernährungsschwierigkeiten stehen. Wir können und werden uns nicht dazu aufschwingen und von unserer Zone aus etwa sagen: Was rührt es uns? Nein, wir wissen, daß die Gestaltung der Zukunft Deutschlands von der Gesamtlösung dieser Frage abhängig ist. (Sehr richtig! und Händeklatschen.) Wir wissen genau, daß es richtig ist, wenn